

# Ihre Ausflugsübersicht

MS Hamburg

27.06. - 09.07.2026

HAM1226

Best of Schottland - Whiskey,

Dudelsack & Nessie



Vor- und Nachname \_\_\_\_\_

Vorgangs-Nr. \_\_\_\_\_

Kabinen-Nr. \_\_\_\_\_

Name	Code	Beschreibung	Preis	Dauer	Schwierigkeitsgrad	Kategorie	Mindestteilnehmerzahl	Maximalteilnehmerzahl	Ausflugzeitraum	Zum Buchen Anzahl eintragen
Aberdeen - Aberdeen – die Granitstadt und Old Aberdeen	GBABD50V	<p>Aberdeen, oft als „Granite City“ bezeichnet, fasziniert mit ihren viktorianischen Bauten aus rosé- und silberfarbenem Granit und zählt als drittgrößte Stadt Schottlands zu den wohlhabenden Zentren des Landes.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug am Hafen und fahren zunächst entlang des River Dee in Richtung Stadtzentrum, vorbei an weitläufigen Grünflächen wie dem Duthie Park. Dort besuchen Sie die eindrucksvollen David Welch Winter Gardens, die größte tropische Gewächshausanlage Großbritanniens, in der exotische Pflanzen, mächtige Kakteen und seltene Vögel eine überraschende Oase bilden. Über die repräsentative Union Street, deren monumentale Pfeiler und Bögen ein architektonisches Meisterwerk darstellen, gelangen Sie zum imposanten Marischal College, einem der größten Granitgebäude Europas. Die Fahrt führt weiter in das atmosphärisch dichte Old Aberdeen mit seinen Kopfsteinpflastergassen rund um die Universität und die ehrwürdige St Machar's Cathedral aus dem 15. Jh., deren Wappendecke im Inneren kunstvoll gestaltet ist. Am Mündungsgebiet des River Don, der die historische Grenze der Stadt markiert, eröffnet sich ein weiter Blick auf Landschaft und Meer. Entlang der Küstenlinie kehren Sie schließlich über die Strandpromenade zurück ins Zentrum, passieren die St Andrew's Cathedral sowie das historische Marktviertel Castlegate und erreichen wieder den Hafen.</p> <p>Gehstrecke: ca.1,5 km – überwiegend ebene Wege in Park- und Altstadtbereichen, kurze Strecken auf Kopfsteinpflaster, keine nennenswerten Steigungen</p> <p>Hinweise: Der Ablauf kann sich Wetter- und Verkehrsbedingungen ändern Weitestgehend barrierearm, für Rollstuhlfahrer ist jedoch eine eingeschränkte Zugänglichkeit in der Kathedrale möglich</p>	75,00 €	ca. 4 Std.	Leicht	Rundfahrt ,Historisch	30	45	Vormittag	

Aberdeen - Zu Besuch bei Graces Highland-Rindern	GBABD51V	<p>Aberdeen, die „Granite City“, verbindet urbane Eleganz mit einer weiten, landwirtschaftlich geprägten Umgebung, die bis heute tief in der schottischen Tradition verwurzelt ist.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug am Hafen und fahren durch die sanft gewellte Landschaft von Aberdeenshire zur Lochton of Leys Farm. Dort empfängt Sie Grace Noble auf ihrem familiengeführten Hof, wo sie mit großer Hingabe reinrassige Highland-Rinder züchtet. Bei einem gemeinsamen Rundgang über das Gelände begegnen Sie den zotteligen Tieren aus nächster Nähe und erfahren Wissenswertes über Geschichte, Wesen und Bedeutung dieser ursprünglichen Rasse. Die ruhige, beinahe archaische Atmosphäre der Weiden lässt Sie das ländliche Schottland unmittelbar erleben. Eine Verkostung von hochwertigem Highland-Rindfleisch sowie hausgemachten schottischen Spezialitäten rundet den Aufenthalt genussvoll ab. Im Anschluss fahren Sie zurück in Richtung Stadtzentrum von Aberdeen und erleben eine kurze Panoramafahrt entlang der viktorianischen Granitfassaden und gepflegten Parkanlagen, für die die Stadt mehrfach ausgezeichnet wurde. Über die Küstenstraße kehren Sie schließlich zum Hafen zurück, bereichert um authentische Eindrücke aus Natur, Landwirtschaft und Stadtkultur.</p> <p>Gehstrecke: ca.1,2 km – unebene, teils naturbelassene und möglicherweise matschige Wege auf dem Farmgelände</p> <p>Hinweise: festes Schuhwerk erforderlich Nicht geeignet für Gäste mit Tierhaarallergien Nicht barrierefrei; für Rollstuhlfahrer ungeeignet Gelände uneben und bei Nässe rutschig; warme Kleidung empfohlen Rauchverbot auf dem gesamten Farmgelände Mindestalter 8 Jahre; Kinder von 8–16 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen</p>	<b>129,00 €</b> ca. 4 Std.	Moderat	Erlebnis,Kulinarisch,Natur	30	Vormittag
Aberdeen - Royal Balmoral Castle	GBABD52V	<p>Royal Deeside gilt als eine der schönsten Tallandschaften Schottlands und ist seit dem 19. Jh. eng mit der britischen Königsfamilie verbunden.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug am Hafen von Aberdeen und fahren landeinwärts entlang des malerischen River Dee in das Herz dieser königlich geprägten Region. Vorbei am viktorianischen Kurort Ballater, eingebettet zwischen bewaldeten Hügeln, erschließt sich Ihnen eine Landschaft von stiller Weite und historischer Tiefe. Schließlich erreichen Sie Balmoral Castle, seit 1852 königliche Sommerresidenz und von Queen Victoria liebevoll als ihr „dear paradise in the Highlands“ bezeichnet. Bei einem Rundgang mit Audioguide erkunden Sie die weitläufigen Gärten, viktorianischen Gewächshäuser und das Anwesen, dessen Herzstück der prachtvolle Ballsaal bildet – der einzige für Besucher zugängliche Raum des Schlosses. Kunstwerke von Edwin Landseer und Carl Haag sowie historische Möbel und persönliche Gegenstände zeugen von der langen Geschichte des Hauses. Auf dem Rückweg passieren Sie Crathie Kirk, wo die Königsfamilie während ihres Aufenthalts den Gottesdienst besucht, sowie Banchory mit der Brücke von Feugh, bevor Sie entlang des Dee-Tals nach Aberdeen zurückkehren.</p> <p>Gehstrecke: ca. 2 km – überwiegend befestigte Wege in den Schlossgärten, teilweise Kiesflächen, geringe Steigungen</p> <p>Hinweise: Gesamtfahrzeit je Strecke ca. 1,5 Std. nicht für Rollstuhlfahrer und personen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet</p>	<b>109,00 €</b> ca. 4,5 Std.	Moderat	Kultur,Historisch	45	Vormittag

Stornoway - Eine Reise in die Vergangenheit der Hebriden	GBSTO50N	<p>Die Isle of Lewis, Teil der Äußeren Hebriden, ist eine archaisch anmutende Landschaft aus Mooren, Atlantikküsten und lebendiger gälischer Tradition.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug am Hafen von Stornoway und fahren quer über die weiten Torfmoore des Inselinneren, deren karge Schönheit vom stetigen Lichtwechsel des Nordens geprägt ist. Entlang der Atlantikküstenstraße erreichen Sie den eisenzeitlichen Carloway Broch, einen der besterhaltenen Rundtürme Schottlands aus dem 1. Jh. n. Chr., dessen mächtige Trockenmauern bis heute Wind und Wetter trotzen. Der Weg dorthin führt über einen ansteigenden, unebenen Pfad und vermittelt bereits eine Ahnung der abgeschiedenen Lage. Weiter nördlich erwartet Sie das restaurierte Blackhouse-Dorf Gearrannan Blackhouse Village, idyllisch am Meer gelegen. In den traditionellen Langhäusern mit Torffeuer lebten Mensch und Tier noch bis in die 1970er-Jahre unter einem Dach – ein eindrucksvolles Zeugnis der Crofter-Kultur. Eine Einführung vor Ort sowie eine Webvorführung lassen das Alltagsleben vergangener Generationen lebendig werden. Anschließend bleibt Zeit, die Stille der Küste zu genießen, bevor Sie über die weiten Moorlandschaften ins Inselinnere zurückkehren und Stornoway wieder erreichen.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,5 km – teils ansteigende, unebene und naturbelassene Wege, niedriger Zugang zum Broch, kein Geländer, Trittsicherheit erforderlich</p> <p>Hinweise: Nicht geeignet für Rollstuhlfahrer oder Gäste mit Gehhilfen Zugang zum Carloway Broch über unbefestigten, geneigten Pfad; Betreten auf eigene Verantwortung festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen</p>	<b>89,00 €</b> ca. 4 Std.	Anspruchsvoll	Historisch, Kultur	35	45	Nachmittag
Stornoway - Die westlichen Hebriden - Bosadh Sands	GBSTO51N	<p>Die Isle of Lewis beeindruckt durch weite Heideflächen, zerklüftete Küsten und eine Vergangenheit, die im Sand verborgen liegt.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug am Hafen von Stornoway und fahren quer über die von Torfmooren durchzogene Insel zur dramatischen Westküste. Über eine schmale Brücke erreichen Sie die kleine Insel Great Bernera, deren felsige Landschaft von stillen Lochans und wenigen Fischersiedlungen geprägt ist. Ihr Ziel ist das abgelegene Dorf Bostadh, wo 1992 nach schweren Stürmen eine eisenzeitliche Siedlung freigelegt wurde. Zum Schutz wieder vom Sand bedeckt, vermittelt heute ein originalgetreuer Nachbau eines Wohnhauses einen authentischen Eindruck jener frühen Gemeinschaft. Im dämmerigen Inneren, begleitet vom Duft eines Torffeuers, erfahren Sie mehr über das Leben der Menschen, die hier vor rund 2.000 Jahren siedelten. Anschließend bleibt Zeit für einen Spaziergang über den weiten, weißen Strand von Bostadh mit Blick auf den türkisfarbenen Atlantik. Auf der Rückfahrt nach Stornoway genießen Sie bei klarem Wetter einen Blick auf den Carloway Broch, der sich nördlich in die Landschaft einfügt.</p> <p>Gehstrecke: ca. 2 km – teils steiler Abstieg zum Strand, sehr unebener, steiniger und sandiger Untergrund; niedriger Zugang und große, ungleichmäßige Stufen im eisenzeitlichen Haus; Trittsicherheit erforderlich</p> <p>Hinweise: Sehr kurvenreiche Straßen; für Gäste mit Neigung zu Reisekrankheit ungeeignet Eintritt in das Haus nur in Kleingruppen wechselnd möglich (max. 15 Personen gleichzeitig) Nicht geeignet für Rollstuhlfahrer oder Gäste mit Gehhilfen festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen</p>	<b>75,00 €</b> ca. 3,5 Std.	Anspruchsvoll	Historisch, Erlebnis	25	35	Nachmittag

Stornoway - Abenteuer durch die wilden Landschaften der nördlichen Hebriden	GBSTO52N	<p>Die Isle of Lewis zeigt sich im Norden besonders rau und ursprünglich, wo Atlantik, Himmel und Heide ineinander übergehen.</p> <p>Sie starten am Hafen von Stornoway und fahren auf landschaftlich reizvoller Route durch offene Moorgebiete in Richtung Port of Ness. Am Butt of Lewis Lighthouse, dem nördlichsten Punkt der Äußeren Hebriden, erleben Sie die gewaltige Küstenlandschaft mit ihren bis zu 80 ft hohen Klippen – ein Refugium für Seevögel und ein Ort von eindringlicher Weite. Weiter südlich besuchen Sie die abgelegen gelegene St Moluag’s Church, deren Ursprünge auf das 6. Jh. zurückgehen und die über Jahrhunderte Pilger anzog, die hier Heilung suchten. Der schlichte Bau in ungewöhnlicher T-Form fügt sich still in die umgebende Landschaft ein. In Port of Ness angekommen, erkunden Sie den kleinen Hafen mit seinem hellen Sandstrand und erhalten Einblick in das kulturelle Erbe einer Region, in der bis heute überwiegend Gälisch gesprochen wird. Ein Besuch in einer lokalen Galerie rundet den Aufenthalt ab, bevor Sie über die kurvenreichen Straßen ins Inselinnere zurückkehren und Stornoway wieder erreichen.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,0 km – kurze, teils unebene Wege; ca. 5 Min. Fußweg zur Kirche, keine starken Steigungen</p> <p>Hinweise: festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen Sehr kurvenreiche Straßen; für Gäste mit Neigung zu Reisekrankheit nur bedingt geeignet Nicht geeignet für Rollstuhlfahrer</p>	75,00 € ca. 4 Std.	Moderat	Erlebnis,Ru ndfahrt	30	45	Nachmittag
Oban - Schloss Inveraray	GBOBA51G	<p>Inveraray liegt malerisch am Ufer von Loch Fyne in der Region Argyll und gilt als eines der geschlossensten Beispiele schottischer Stadtplanung des 18. Jh.</p> <p>Ihr Ausflug beginnt im Hafen von Oban und führt Sie entlang der zerklüfteten Westküste durch eine der eindrucksvollsten Landschaften der Highlands. Sie fahren durch das Tal von Loch Etive, über die Küstenstraße bei Connel und weiter durch den Pass of Brander, vorbei an der Ruine von Kilchurn Castle, die still am Ufer von Loch Awe liegt. Die Strecke öffnet immer wieder weite Blicke auf Berge, Wasser und Heideflächen, bevor sich das Panorama von Loch Fyne vor Ihnen ausbreitet. In Inveraray angekommen, erleben Sie eine harmonisch angelegte Stadt mit klaren georgianischen Fassaden, errichtet im 18. Jh. im Auftrag des 3. Duke of Argyll. Im Zentrum erwartet Sie das bis heute bewohnte Inveraray Castle, ein frühes Beispiel der neugotischen Architektur in Großbritannien. In den repräsentativen Räumen spiegeln sich Jahrhunderte schottischer Geschichte, von kunstvollen Wandteppichen bis zur eindrucksvollen Armoury Hall. Anschließend verweilen Sie in den weitläufigen Gartenanlagen, deren Rhododendren, alte Baumgruppen und formal angelegte Rasenflächen die besondere Gartenkultur Argylls widerspiegeln. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im traditionsreichen The George Hotel bleibt Zeit, die Atmosphäre des Ortes in eigener Wahrnehmung aufzunehmen, bevor Sie entlang derselben Panoramaroute nach Oban zurückkehren.</p> <p>Gehstrecke: ca. 2,0 km – überwiegend ebene Wege im Schloss und Gartenbereich, im Schloss ca. 20 Stufen bis in den 1. Stock, befestigte Wege mit einzelnen Kiesabschnitten</p> <p>Hinweise: Für Gäste mit Neigung zu Reisekrankheit nur bedingt geeignet Schlossbesichtigung inklusive Innenräume (teilweise Treppen) und Gartenanlagen Nicht rollstuhlgerecht aufgrund baulicher Gegebenheiten im Schloss Mittagessen im George Hotel inklusive, Getränke exklusive</p>	185,00 € ca. 6,5 Std.	Moderat	Kultur,Rund fahrt ,Erlebnis	35	45	Ganzttag

Oban - Die schottischen Highlands	GBOBA50H	<p>Glencoe gilt als Inbegriff der schottischen Highlands und vereint dramatische Bergkulissen, weite Täler und stille Seen zu einer Landschaft von archaischer Kraft. Sie starten Ihren Ausflug im viktorianisch geprägten Küstenort Oban und fahren entlang der Küstenstraße vorbei an Dunstaffnage Castle, dessen Mauern seit dem 13. Jh. strategisch über dem Meer wachen. Über die schmale Connel Bridge überqueren Sie Loch Etive und folgen der stark gegliederten Küstenlinie durch den Glenduror Forest mit seinen Kiefern- und Lärchenbeständen. Weiter führt die Strecke durch Ballachulish mit Blick auf die markante Pap of Glencoe, bevor sich das weite Tal von Glencoe öffnet. Die Szenerie aus schroff aufragenden Gipfeln und tief eingeschnittenen Tälern ist untrennbar mit der bewegten Geschichte der Highlands verbunden, insbesondere mit dem Massaker von 1692. Im Besucherzentrum des National Trust for Scotland erhalten Sie Einblicke in Geologie, Naturraum und Kulturgeschichte dieser Region. Von einer Aussichtsplattform erschließt sich das Panorama in seiner ganzen Weite, bevor Sie weiter in das Tal hineinfahren. Am Fuß der imposanten Three Sisters of Glencoe verweilen Sie für einen Fotostopp und lassen die kraftvolle Stille der Berglandschaft auf sich wirken. Anschließend kehren Sie über dieselbe eindrucksvolle Route nach Oban zurück.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,5 km – überwiegend befestigte Wege am Besucherzentrum und Aussichtspunkt, teilweise leicht ansteigend, wetterabhängig rutschig</p> <p>Hinweise:</p> <p>Für Gäste mit Neigung zu Reisekrankheit nur bedingt geeignet, längere Busfahrt durch kurvenreiche Highlandstraßen</p> <p>Nicht rollstuhlgerecht oder für Personen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet</p> <p>festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen</p> <p>Landschaft bekannt als Filmkulisse u. a. für Produktionen wie Harry Potter und James</p>	<b>89,00 €</b> ca. 4,5 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Natur	30	45	Vormittag
-----------------------------------	----------	---	-----------------------------	---------	---------------------	----	----	-----------

Oban - Arduaine Gardens	GBOBA52V	<p>Die Westküste Argylls ist geprägt von einem außergewöhnlich milden Klima, das an den Ufern der Meeresarme eine üppige Pflanzenwelt gedeihen lässt.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug im Hafen von Oban und fahren entlang der Küstenstraße durch eine vielgestaltige Landschaft aus Sea-Lochs und kleinen Dörfern. Entlang von Loch Feochan und über die Straße durch Kilmelford eröffnet sich immer wieder der Blick auf stille Buchten und vorgelagerte Inseln. Ihr Ziel ist der malerisch am Ufer von Loch Melfort gelegene Arduaine Garden mit weitem Blick über Asknish Bay zu den Inseln Shuna, Luing, Scarba und Jura. Die rund 8 ha große Anlage wurde im 19. Jh. von dem Pflanzenjäger James Campbell begründet und wird heute vom National Trust for Scotland betreut. Dank des vom Golfstrom beeinflussten Klimas gedeihen hier Rhododendren, Azaleen, Himalaya-Lilien und seltene Gehölze aus Asien und Südamerika in bemerkenswerter Vielfalt. Sie schlendern durch lichte Waldpartien, vorbei an Teichen und kunstvoll angelegten Rabatten, und erleben die stille Verbindung von Gartenkunst und Küstenlandschaft. Immer wieder öffnen sich Sichtachsen zum Meer, sodass Naturraum und gestaltete Kulturlandschaft in einen harmonischen Dialog treten. Nach Ihrem Aufenthalt kehren Sie über die panoramareiche Küstenroute nach Oban zurück.</p> <p>Gehstrecke: ca. 2,5 km – teils geschwungene Gartenwege mit leichtem Gefälle, überwiegend befestigt, einzelne naturbelassene Abschnitte möglich</p> <p>Hinweise:</p> <p>Für Gäste mit Neigung zu Reisekrankheit nur bedingt geeignet, Busfahrt entlang schmaler und kurvenreicher Küstenstraßen</p> <p>Nur eingeschränkt rollstuhlgerecht aufgrund von Gefälle und Naturwegen</p> <p>Aufenthalt überwiegend im Freien, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen</p>	<b>95,00 €</b> ca. 3,5 Std.	Moderat	Natur,Rundf 35 ahrt	45	Vormittag
-------------------------	----------	--	-----------------------------	---------	------------------------	----	-----------

Glasgow - Glasgow Citytour	GBGRK50V	<p>Glasgow liegt am Fluss Clyde im Westen Schottlands und war im 19. Jh. als „Second City of the Empire“ ein Zentrum von Handel, Schiffbau und industrieller Innovation. Sie starten Ihren Ausflug im Hafen von Greenock und fahren entlang des River Clyde in Richtung Glasgow, wo einst ein Großteil der weltweiten Schiffsproduktion beheimatet war. Im Herzen der Stadt erreichen Sie den weitläufigen George Square mit seinen monumentalen Statuen bedeutender Persönlichkeiten. Sie fahren weiter in den historischen Stadtteil Townhead und betrachten von außen die mittelalterliche Provand’s Lordship aus dem Jahr 1471 sowie die benachbarten Museumsgebäude. Unweit davon erhebt sich die imposante Glasgow Cathedral, deren gotische Architektur dem Stadtpatron St Mungo gewidmet ist, während oberhalb die viktorianische Nekropole an die Vergangenheit erinnert. Durch großzügige Straßenzüge gelangen Sie in den eleganten West End mit dem Kelvingrove Park und sehen dabei Beispiele der Architektur von Charles Rennie Mackintosh. Am Gelände der University of Glasgow öffnen sich Ausblicke auf neugotische Fassaden und kunstvoll geschmiedete Tore, die die akademische Tradition seit dem 15. Jh. widerspiegeln. Während der Fahrt durch Parkanlagen und urbane Räume erleben Sie eine Stadt im Spannungsfeld zwischen Industriegeschichte, geistigem Erbe und kultureller Gegenwart. Anschließend kehren Sie entlang des Clyde zurück nach Greenock.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,0 km – kurze, überwiegend ebene Wege bei Fotostopps und im Bereich Townhead, befestigter Untergrund</p> <p>Hinweise: ca. 1 Std. An- und Rückfahrt zwischen Greenock und Glasgow Panoramafahrt mit mehreren Außenbesichtigungen und kurzen Aufenthalten Sehenswürdigkeiten teilweise nur vom Bus aus bzw. aus der Distanz sichtbar Verkehrslage kann Einfluss auf Ablauf und Fotostopps nehmen</p>	<b>79,00 €</b> ca. 4 Std.	Leicht	Rundfahrt	30	45	Vormittag
Glasgow - Glasgow auf eigene Faust	GBGRK52N	<p>Glasgow, am River Clyde gelegen, entwickelte sich im 19. Jh. zur „Second City of the Empire“ und ist heute eine lebendige Kulturmetropole mit eindrucksvoller Architektur und vielfältigem Stadtleben. Sie starten Ihren Ausflug im Hafen von Greenock und fahren entlang des Clyde in Richtung Glasgow. Nach Ihrer Ankunft erhalten Sie während einer kurzen Orientierungsfahrt einen ersten Überblick über zentrale Stadtbereiche, bevor Sie die Stadt eigenständig erkunden. Im historischen Zentrum rund um den George Square begegnen Ihnen repräsentative Fassaden und Denkmäler bedeutender Persönlichkeiten. Die imposante Glasgow Cathedral erinnert mit ihrer gotischen Architektur an das mittelalterliche Erbe der Stadt. Museen von internationalem Rang und Bauten im Stil von Charles Rennie Mackintosh prägen ebenso das Stadtbild wie elegante Einkaufsstrassen. Während Ihrer freien Zeit können Sie durch belebte Viertel flanieren, Museen besuchen oder die Atmosphäre in einem Café auf sich wirken lassen. Stadtpläne unterstützen Sie dabei, Ihre individuellen Interessen gezielt zu verfolgen. Zur vereinbarten Zeit treten Sie die Rückfahrt nach Greenock an.</p> <p>Gehstrecke: individuell gestaltbar – überwiegend ebene Innenstadtwege, befestigter Untergrund</p> <p>Hinweise: Stadtpläne werden zur Verfügung gestellt Gesamtdauer ca. 4,5 Std., davon ca. 3 Std. Freizeit in Glasgow Rückfahrt zum Schiff zur festgelegten Uhrzeit</p>	<b>55,00 €</b> ca. 4,5 Std.	Leicht	Transfer	35	45	Nachmittag

Glasgow - Glasgow auf eigene Faust	GBGRK51V	<p>Glasgow, am River Clyde gelegen, entwickelte sich im 19. Jh. zur „Second City of the Empire“ und ist heute eine lebendige Kulturmetropole mit eindrucksvoller Architektur und vielfältigem Stadtleben.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug im Hafen von Greenock und fahren entlang des Clyde in Richtung Glasgow. Nach Ihrer Ankunft erhalten Sie während einer kurzen Orientierungsfahrt einen ersten Überblick über zentrale Stadtbereiche, bevor Sie die Stadt eigenständig erkunden. Im historischen Zentrum rund um den George Square begegnen Ihnen repräsentative Fassaden und Denkmäler bedeutender Persönlichkeiten. Die imposante Glasgow Cathedral erinnert mit ihrer gotischen Architektur an das mittelalterliche Erbe der Stadt. Museen von internationalem Rang und Bauten im Stil von Charles Rennie Mackintosh prägen ebenso das Stadtbild wie elegante Einkaufsstrassen. Während Ihrer freien Zeit können Sie durch belebte Viertel flanieren, Museen besuchen oder die Atmosphäre in einem Café auf sich wirken lassen. Stadtpläne unterstützen Sie dabei, Ihre individuellen Interessen gezielt zu verfolgen. Zur vereinbarten Zeit treten Sie die Rückfahrt nach Greenock an.</p> <p>Gehstrecke: individuell gestaltbar – überwiegend ebene Innenstadtwege, befestigter Untergrund</p> <p>Hinweise: Stadtpläne werden zur Verfügung gestellt Gesamtdauer ca. 4,5 Std., davon ca. 3 Std. Freizeit in Glasgow Rückfahrt zum Schiff zur festgelegten Uhrzeit</p>	<b>55,00 €</b>	ca. 4,5 Std.	Leicht	Transfer	35	45	Vormittag
Glasgow - Highlights am Loch Lomond	GBGRK53N	<p>Loch Lomond, im Herzen des gleichnamigen Nationalparks gelegen, gilt als einer der schönsten und romantischsten Seen Schottlands.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug im Hafen von Greenock und fahren durch die sanften Landschaften des West Clyde, bis Sie das malerische Balloch am Südufer des Sees erreichen. Hier beginnt Ihre einstündige Schifffahrt über den See, vorbei an Ben Lomond, dem südlichsten Munro Schottlands, und eleganten viktorianischen Landsitzen wohlhabender Glasgower Kaufleute. Während Sie über das Wasser gleiten, eröffnet sich ein Panoramablick auf die 60 Inseln des Sees, darunter Inchmurrin mit seinen historischen Ruinen aus dem 7. Jh. und Lennox Castle. Die Insel ist reich an Geschichte, verbunden mit Persönlichkeiten wie Robert the Bruce, James VI. und Mary Queen of Scots. Nach der Rückkehr an Land geht es nur wenige Minuten weiter zu Loch Lomond Shores, wo ein Einkaufsbummel in stilvollen Boutiquen, Kunsthandwerks- und Juweliergeschäften auf Sie wartet. Anschließend beginnt die Rückfahrt über Dumbarton, bekannt für die imposante Festung auf Dumbarton Rock, bevor Sie wieder den Hafen von Greenock erreichen. Diese Kombination aus Natur, Kultur und entspanntem Einkaufsbummel macht den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,5 km – überwiegend befestigte Wege, kurze Treppen an Schiffsanlegern und in Einkaufsbereichen</p> <p>Hinweise: Schifffahrt wetterabhängig; bei starker See- oder Windlage kann die Fahrt kurzfristig abgesagt werden Bequeme, wetterfeste Kleidung empfohlen Nicht barrierefrei, für Rollstuhlfahrer und Personen mit Mobilitätseinschränkungen nicht geeignet</p>	<b>98,00 €</b>	ca. 4 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Wasser & Mehr,Erleb nis	35	45	Nachmittag

Tobermory - Isle of Mull erkunden	<p>GBTOB51N</p> <p>Die Insel Isle of Mull zählt zu den eindrucksvollsten Landschaftsräumen der Inneren Hebriden und ist geprägt von rauer Küstenlinie, weiten Moorflächen und stillen Seen. Ihr Ausflug beginnt im Hafentort Tobermory, dessen bunt gestrichene Häuser sich malerisch um die geschützte Bucht legen. Sie fahren westwärts über eine schmale, gewundene Küstenstraße durch offenes Weideland und sanft geschwungene Hügel bis in das kleine Dorf Dervaig am Loch Chumhainn. Die weiß getünchten Cottages und der markante, konische Kirchturm aus dem 19. Jh. verleihen dem Ort eine stille, beinahe nordische Klarheit. Entlang der Küste folgen Sie einer landschaftlich besonders reizvollen Route mit weiten Blicken hinüber zu den Inseln Isle of Coll und Isle of Tiree. Schließlich erreichen Sie die helle Sandbucht von Calgary Bay, deren weicher Strand von niedrigen Hügeln, Relikten eisenzeitlicher Befestigungen und Spuren früher Siedlungen gerahmt wird. Beim anschließenden Queren der Insel über Achnacraig eröffnet sich Ihnen eine weite Moorlandschaft von herb-schöner Anmutung. Mit etwas Glück entdecken Sie am Himmel den majestätischen Seeadler, der hier wieder heimisch geworden ist. Zurück in Tobermory rundet der Blick auf die farbigen Häuser und die im Hafen schaukelnden Boote diesen stillen Inselbogen ab.</p> <p>Gehstrecke: ca.1,5 km – überwiegend ebener Sand- und Kiesuntergrund, kurze Abschnitte auf unbefestigten Wegen, leichte Steigungen</p> <p>Hinweise:</p> <p>Für Personen mit starker Reiseübelkeit nur bedingt geeignet, teils sehr kurvenreichen, schmalen Straßen</p> <p>Nicht barrierefrei: unebene Strand- und Naturwege, für Rollstuhlfahrer und Personen mit Mobilitätseinschränkungen nicht empfohlen</p> <p>Tierbeobachtungen möglich, jedoch nicht garantiert</p> <p>Festes, bequemes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen</p>	<b>98,00 €</b>	ca. 2,5 Std.	Leicht	Rundfahrt ,Natur	25	45	Nachmittag
Tobermory - Wildtierbeobachtung per Boot rund um die Isle of Mull	<p>GBTOB50AN</p> <p>Die Isle of Mull gilt als eines der bedeutendsten Naturrefugien Schottlands und wird nicht ohne Grund auch „Eagle Island“ genannt.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug im Hafen von Tobermory, wo sich die farbigen Häuser ruhig im Wasser der geschützten Bucht spiegeln. Von der Pier aus fahren Sie entlang der zerklüfteten Küstenlinie hinaus auf das offene Meer und passieren das markante Ardmore Point. Während das Boot sanft durch die klaren Gewässer der Hebriden gleitet, eröffnet sich Ihnen ein weiter Blick auf Felsen, Seegraswiesen und stille Buchten. Mit aufmerksamer Beobachtung lassen sich hier Seehunde und Kegelrobben auf ihren Ruheplätzen entdecken. In den tieferen Gewässern halten Sie Ausschau nach dem Schweinswal, dem kleinsten Vertreter der in Großbritannien vorkommenden Wale. Über Ihnen kreisen mit etwas Glück die imposanten Seeadler, die mit bis zu 2,4 m Flügelspannweite zu den größten Greifvögeln Europas zählen. Vor der Rückkehr in den Hafen umrunden Sie die unbewohnte Calve Island, die zahlreichen Watvögeln und gelegentlich auch Fischottern Lebensraum bietet. Die Begegnung mit dieser artenreichen Küstenlandschaft erschließt Ihnen die Insel in ihrer ursprünglichen, stillen Dimension.</p> <p>Gehstrecke: keine – Ein- und Ausstieg über Hafentsteg</p> <p>Hinweise:</p> <p>Durchführung wetter- und seegangsabhängig, kurzfristige Absage möglich</p> <p>Nicht barrierefrei; für Rollstuhlfahrer nicht geeignet</p> <p>Tierbeobachtungen wahrscheinlich, jedoch nicht garantiert</p>	<b>119,00 €</b>	ca. 2 Std.	Leicht	Wasser & Mehr, Erlebnis, Natur	40	50	Nachmittag

Natur- &  
Küstenwanderung  
rund um  
Tobermory

GBTOB52N

Der Hafenort Tobermory liegt geschützt an einer weiten Bucht der Isle of Mull und verbindet farbenfrohe Architektur mit ursprünglicher Naturkulisse.  
Ihr Ausflug beginnt am Hafen und führt Sie vom Ende der Marina auf einen sanft ansteigenden Waldpfad entlang der Tobermory Bay. Sie gehen durch lichten Küstenwald, während sich immer wieder eindrucksvolle Ausblicke hinüber zur unbewohnten Calve Island und zu den Felsen von Morvern eröffnen. Mit etwas Aufmerksamkeit entdecken Sie auf den vorgelagerten Felsen ruhende Robben oder beobachten Seevögel im Aufwind. Der Weg führt Sie weiter zum alten Pier des Aros Estate, von dem einst Bauholz für den Ort verschifft wurde, und eröffnet einen besonders stimmungsvollen Blick zurück auf die bunte Häuserzeile am Wasser. Nach einer Phase der stillen Naturbeobachtung erreichen Sie das kleine Lochan a Ghurrabain, dessen Ufer von Farnen, Moosen und Flechten gesäumt sind. Ein Abstecher bringt Sie zum historischen Kraftwerk und zu den eindrucksvollen Upper Falls, die sich lebhaft durch das grüne Tal bewegen. Der Park erinnert stellenweise an einen gemäßigten Regenwald, in dem neben Pilzen und Gräsern besonders der Rhododendron ponticum mit üppiger Blüte hervortritt. Abschließend wenden Sie sich den bronzezeitlichen Standing Stones von Baliscate zu, deren stille Präsenz seit dem 2. Jt. v. Chr. von früher Besiedlung zeugt, bevor Sie hinab zum Hafen zurückkehren.  
Gehstrecke: ca. 6,5 km – gut ausgebaute Wege, teils schlammige Abschnitte, 3 Treppenanlagen (36 Stufen bergauf, 32 und 29 Stufen bergab, jeweils <10 cm Höhe), mäßige Steigungen  
Hinweise:  
Nicht barrierefrei; für Rollstuhlfahrer oder Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht geeignet  
Festes, wasserdichtes Schuhwerk dringend empfohlen

55,00 € ca. 3,5 Std.

Sportlich

Rundgang, N 10  
atur

16

Nachmittag

Portree - Nördliches Skye	GBPRT50V	<p>Die Isle of Skye zählt zu den eindrucksvollsten Landschaftsräumen Schottlands und vereint dramatische Küstenlinien mit archaisch anmutenden Bergformationen. Sie starten Ihren Ausflug im Hafenort Portree und folgen der Küstenstraße über die hügelige Halbinsel Trotternish. Sie fahren entlang kleiner, verstreut liegender Ortschaften und passieren die hufeisenförmige Bucht von Uig, bevor Sie in Kilmuir die Grabstätte von Flora MacDonald besuchen, die im 18. Jh. dem als Bonnie Prince Charlie bekannten Charles Edward Stuart zur Flucht verhalf. Weiter führt Sie die Straße bis an die windoffene Nordspitze der Insel, wo Schafe und Rinder frei durch die weite Landschaft ziehen. An der Ostküste erhebt sich das markante Felsmassiv des Quiraing, dessen bizarr gefaltete Hänge die geologischen Kräfte vergangener Erdzeitalter sichtbar machen. Wenig später erreichen Sie den Aussichtspunkt am Kilt Rock, wo ein Wasserfall rund 55 m tief direkt ins Meer stürzt. Auf dem Weg südwärts öffnet sich der Blick auf den weithin sichtbaren Monolithen des Old Man of Storr, der wie eine steinerne Säule über der Landschaft thront. Vor der Rückkehr nach Portree begleiten Sie stille Binnenlöcher und Flussläufe, die das Bild dieser vielgestaltigen Insel harmonisch abrunden.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1km – überwiegend ebener Untergrund, leichter Anstieg zum Friedhof in Kilmuir, Parkplatz teils uneben</p> <p>Hinweise: Für Rollstuhlfahrer nur eingeschränkt geeignet, einige Besichtigungspunkte können nicht erreicht werden Aussichtspunkte ohne umfassende Absperrungen – achtsames Verhalten empfohlen Tierbegegnungen entlang der Straße möglich, ggf. kurze Wartezeiten</p>	<b>115,00 €</b> ca. 3,5 Std.	Leicht	Rundfahrt	35	45	Vormittag
------------------------------	----------	---	------------------------------	--------	-----------	----	----	-----------

<p>Portree - Westliche Highlands &amp; das ikonische Eilean Donan Castle</p>	<p>GBPRT52V</p>	<p>Die Isle of Skye beeindruckt durch eine landschaftliche Dramaturgie aus schroffen Bergen, weiten Küsten und geschichtsträchtigen Bauwerken. Sie starten Ihren Ausflug im Hafenort Portree und fahren südwärts durch eine Szenerie, die von der mächtigen Silhouette der Cuillin Mountains beherrscht wird. Entlang der Straße entfaltet sich das markante Wechselspiel von Red und Black Cuillin – Granit und Basalt formen hier eines der eindrucksvollsten Bergpanoramen der Britischen Inseln. Sie folgen der Küstenlinie, legen einen kurzen Fotostopp ein und setzen Ihre Fahrt fort über die elegante Skye Bridge auf das Festland. Von dort führt Sie die Route entlang einer dramatischen Meeresstraße bis zum ikonischen Eilean Donan Castle, das malerisch am Zusammenfluss von Loch Alsh, Loch Long und Loch Duich liegt. Die Ursprünge der Burg reichen bis ins 13. Jh. zurück; ihre über 4 m dicken Mauern, repräsentativen Säle und verborgenen Gänge erzählen von Wikingerzeiten und den Wirren des Jakobitenaufstands im 18. Jh., verbunden mit dem Namen Charles Edward Stuart. Vor der Kulisse steil aufragender Berge erschließt sich Ihnen ein Ort, an dem Natur und Geschichte in eindrucksvoller Weise verschmelzen. Auf dem Rückweg eröffnen sich – sofern Zeit und Verkehr es erlauben – weitere Ausblicke auf die weiten Täler und Küstenabschnitte Skyes, bevor Sie wieder Portree erreichen. Gehstrecke: ca. 1 km – kurze Wege vom Parkplatz zur Burg, im Inneren mehrere schmale und teils steile Treppen, abschließend ca. 450 m Fußweg von Somerled Square zum Pier Hinweise: Eingeschränkte Barrierefreiheit: schmale, steile Treppen innerhalb der Burg, für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder Rollstuhlfahrer nicht geeignet Fotografieren im Burginneren nicht gestattet</p>	<p><b>119,00 €</b> ca. 4,5 Std.</p>	<p>Moderat</p>	<p>Rundfahrt ,Historisch</p>	<p>35</p>	<p>45</p>	<p>Vormittag</p>
--	-----------------	---	-------------------------------------	----------------	----------------------------------	-----------	-----------	------------------

Portree - Insel Skye mit Dunvegan Castle	GBPRT51V	<p>Die Isle of Skye vereint weite Horizonte, raue Küsten und eine jahrhundertealte Clan-Tradition in einzigartiger Dichte.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug im Hafentort Portree und fahren westwärts durch eine vielgestaltige Landschaft in Richtung des Stammsitzes der MacLeods. Über eine sich windende Straße gelangen Sie vorbei an Loch Snizort und Loch Greshornish zum geschichtsträchtigen Dunvegan Castle, das seit nahezu 800 Jahren ununterbrochen bewohnt ist. Als älteste kontinuierlich bewohnte Burg Schottlands öffnete es erst 1933 erstmals seine Tore für Besucher. Hinter den wehrhaften Mauern erwarten Sie Zeugnisse bewegter Geschichte: ein Trinkhorn aus dem 17. Jh., die sagenumwobene „Fairy Flag“ sowie Erinnerungsstücke an Charles Edward Stuart, verbunden mit Flora MacDonald. Die im 18. Jh. angelegten Gärten führen Sie durch lichte Waldpartien, entlang plätschernder Bäche und spiegelnder Wasserflächen. Vor der Kulisse von Loch Dunvegan und den dunklen Höhenzügen der Black Cuillins entfaltet sich eine stille, beinahe zeitlose Atmosphäre. Mit etwas Aufmerksamkeit lassen sich auf dem See Robben beobachten, während über den Hängen Steinadler oder Seeadler kreisen. Auf der Rückfahrt folgen Sie der südlichen Küstenstraße über Sligachan und erreichen schließlich wieder Portree.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,5 km – Wege in den Gärten teils uneben, innerhalb der Burg mehrere Stufen und unterschiedliche Bodenbeläge, zusätzlich ca. 450 m Fußweg von Somerled Square zum Anleger</p> <p>Hinweise:</p> <p>Eingeschränkte Barrierefreiheit: Stufen und unebene Flächen in Burg und Garten, für Rollstuhlfahrer nicht geeignet</p> <p>Fotografieren im Burginneren nicht gestattet</p> <p>Rückweg vom Somerled Square zum Pier ca. 10–15 Min. zu Fuß</p>	<b>135,00 €</b> ca. 3,5 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Historisch	35	45	Vormittag
--	----------	--	------------------------------	---------	--------------------------	----	----	-----------

Ullapool - Loch Ness und Inverness	GBULL50G	<p>Der Küstenort Ullapool liegt eingebettet zwischen Meer und Bergen an der nordwestlichen Küste der schottischen Highlands und bildet das Tor zu einer der geheimnisvollsten Landschaften Britanniens.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug südwärts durch weite Täler und passieren das beschauliche Beaulieu mit den stimmungsvollen Ruinen des Beaulieu Priory aus dem 13. Jh. Weiter führt Sie die Straße nach Drumadrochit, wo sich aus erhöhter Lage der erste Blick auf den sagenumwobenen Loch Ness eröffnet – mit rund 37 km Länge und über 200 m Tiefe der wasserreichste Süßwassersee Großbritanniens. Im Loch Ness Centre &amp; Exhibition tauchen Sie mittels moderner Inszenierung in Geologie, Forschungsgeschichte und Legenden rund um das Wesen „Nessie“ ein. Anschließend fahren Sie zum Clansman Hotel, einem der wenigen Orte mit unmittelbarem Zugang zum Ufer, und genießen freie Zeit für eigene Erkundungen am Wasser. Mit etwas Fantasie und einem wachen Blick über die dunkle Oberfläche erschließt sich Ihnen die besondere Atmosphäre dieses tiefen, stillen Sees. Danach erreichen Sie Inverness, die Hauptstadt der Highlands, wo sich ein Spaziergang entlang des River Ness oder ein individueller Aufenthalt in der kompakten Altstadt anbietet. Am späten Nachmittag kehren Sie durch die weite Landschaft der nördlichen Highlands nach Ullapool zurück.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,5 km – überwiegend ebene Wege am Seeufer und in Inverness, befestigte Untergründe, individuell gestaltbar</p> <p>Hinweise:</p> <p>Ablauf kann in umgekehrter Reihenfolge erfolgen festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich Gemeinsames Mittagessen in einem Hotel vorgesehen</p>	169,00 € ca. 8 Std.	Moderat	Natur, Erlebnis, Kultur	35	45	Ganztage
------------------------------------	----------	--	---------------------	---------	-------------------------	----	----	----------

Ullapool - Inverewe Garten & Panoramafahrt durch die Nordwest- Highlands	GBULL51V	<p>Die Region um Ullapool zählt zu den ursprünglichsten Landschaftsräumen der nordwestlichen Highlands und verbindet dramatische Küsten mit weiter, fast archaischer Bergwelt.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug entlang der Ufer des Loch Broom und fahren durch eine windgeprägte Szenerie aus kargen Höhenzügen und stillen Wasserflächen. Unterwegs eröffnen sich Ausblicke auf Cailleach Head mit seinem Leuchtturm sowie in die weite Senke von Little Loch Broom. Sie passieren kleine Crofting-Siedlungen und erreichen einen Aussichtspunkt oberhalb von Durnamuck mit Blick auf Beinn Goblach und die Summer Isles. Die Route führt weiter oberhalb von Gruinard Island und durch die geschwungene Bucht von Gruinard bis nach Poolewe am Ufer von Loch Ewe. Hier besuchen Sie den berühmten Inverewe Garden, eine botanische Oase, die dank des vom Golfstrom begünstigten Klimas eine außergewöhnliche Pflanzenvielfalt beherbergt. Seit dem 19. Jh. entstand auf einer felsigen Halbinsel ein Garten mit exotischen Gewächsen aus Asien, Südamerika und Ozeanien, darunter seltene Wollmiekiefern und eindrucksvolle Rhododendren. Zwischen schattigen Waldpartien, stillen Teichen und weiten Blicken über das Meer erleben Sie einen faszinierenden Kontrast von kultivierter Gartenkunst und rauer Küstenlandschaft. Am Nachmittag kehren Sie durch die weite, von Heide geprägte Landschaft nach Ullapool zurück.</p> <p>Gehstrecke: ca. 2,0 km – gut angelegte Gartenwege, teils leichte Steigungen, überwiegend befestigte oder geschotterte Untergründe</p> <p>Hinweise:</p> <p>Straßen teils sehr kurvenreich – für Personen mit starker Reiseübelkeit nur bedingt geeignet</p> <p>Gute Grundkondition für längere Aufenthalte im Freien empfehlenswert festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen</p>	<b>115,00 €</b> ca. 5,5 Std.	Moderat	Natur,Rundf 35 ahrt	45	Vormittag
---	----------	---	------------------------------	---------	------------------------	----	-----------

Ullapool - Glen Ord Destillerie & Corrieshalloch-Schlucht	GBULL52V	<p>Die Region um Ullapool eröffnet Ihnen eine eindrucksvolle Verbindung aus wilder Landschaft und lebendiger Tradition der Highlands.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug südwärts durch Mooregebiete und vorbei an markanten Gipfeln, ehe sich die Straße durch lichte Wälder ins Herz der Region senkt. In Muir of Ord besuchen Sie die traditionsreiche Glen Ord Distillery, eine der wenigen Brennereien Schottlands mit eigener Mälzerei. Seit dem 19. Jh. entsteht hier aus Gerste, Wasser und Zeit ein charaktervoller Single Malt, dessen Herstellungsschritte Sie vor Ort nachvollziehen können. Im Anschluss an die Einblicke in das „Uisge Beatha“, das Wasser des Lebens, probieren Sie einen 12-jährigen Glen Ord und erschließen sich die feinen Nuancen dieser regionalen Spezialität. Weiter führt Sie die Fahrt nordwestwärts zur eindrucksvollen Corrieshalloch Gorge mit den rund 60 m tief stürzenden Measach Falls. Die enge Schlucht, eine der tiefsten ihrer Art in Schottland, beeindruckt durch steile Felswände und die Kraft des Wassers, das sich durch den Fels gegraben hat. Nach diesem Kontrast aus handwerklicher Kultur und elementarer Natur kehren Sie durch die weite Hochlandlandschaft nach Ullapool zurück.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,0 km – davon etwa 30 Min. auf steilem, geschottertem und teils schlammigem Pfad zur Schlucht; Hängebrücke mit Zugangsbeschränkung (max. 6 Personen gleichzeitig)</p> <p>Hinweise:</p> <p>Fotografieren in den Produktionsbereichen der Destillerie nicht gestattet Nicht barrierefrei; für Rollstuhlfahrer oder mobilitätseingeschränkte Personen nicht möglich Kinder unter 7 Jahren nicht zur Destilleriebesichtigung zugelassen</p>	125,00 € ca. 4,5 Std.	Moderat	Natur,Kulin arisch 35	45	Vormittag
Scrabster - Castle of Mey und John O Groats	GBSCR50V	<p>An der windoffenen Nordküste der Highlands liegt Scrabster, Ausgangspunkt zu zwei ikonischen Orten am äußersten Rand des britischen Festlands.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug entlang der rauen Küstenlinie nach Norden zum geschichtsträchtigen Castle of Mey. Das Schloss, nördlichster Adelssitz auf dem schottischen Festland, wurde 1952 von Queen Elizabeth The Queen Mother vor dem Verfall bewahrt und mit großer persönlicher Hingabe restauriert. In den liebevoll angelegten Gärten, insbesondere im sogenannten Shell Garden, spüren Sie noch heute die private Atmosphäre, die diesen Sommersitz über fast fünf Jahrzehnte prägte. Im Inneren begegnen Ihnen Erinnerungsstücke und historische Objekte wie das Great Sword of Mey, das einst dem Clan Sinclair verbunden war. Anschließend fahren Sie weiter nach John O' Groats, traditionell als nördlichster Punkt des britischen Festlands bekannt. Hier eröffnet sich der weite Blick über das Meer in Richtung Orkney, während das berühmte Wegweiser-Schild nach Land's End ein beliebtes Fotomotiv bildet. Mit etwas Glück beobachten Sie die Fähre auf ihrem Weg zu den Inseln. Danach kehren Sie entlang der offenen Küstenlandschaft nach Scrabster zurück.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,0 km – überwiegend ebene Wege in Schlossgarten und Ort, teils kiesige Abschnitte</p> <p>Hinweise:</p> <p>Besuch des Schlosses vorbehaltlich möglicher Aufenthalte der Königsfamilie (kurzfristige Schließungen möglich) Fotografieren und Filmen im Schlossinneren nicht gestattet Weitläufiges, windanfälliges Küstengebiet – wetterangepasste Kleidung empfohlen Für Rollstuhlfahrer und Personen mit Mobilitätseinschränkungen nicht geeignet</p>	125,00 € ca. 3 Std.	Moderat	Kultur,Histo risch 35 - 45		Vormittag

Scrabster - John OGroats, Dunnet Head und Canisbay Church	GBSCR52V	<p>Die Region um Scrabster öffnet den Blick auf eine weite, vom Meer und von der Geschichte geprägte Landschaft am äußersten Rand des britischen Festlands. Sie starten Ihren Ausflug durch das nahegelegene Thurso und fahren über die flache, fruchtbare Nordosthalbinsel von Caithness. Vorbei an weiten Feldern und alten Siedlungsspuren erreichen Sie die mittelalterliche Canisbay Kirk, deren Ursprünge bis ins frühe Christentum zurückreichen und die einst regelmäßig von Queen Elizabeth The Queen Mother während ihrer Aufenthalte im nahegelegenen Castle of Mey besucht wurde. Weiter führt Sie die Straße nach John O' Groats, traditionell als nördlichster Ort des britischen Festlands bekannt. Von hier schweift der Blick über die bewegten Wasser des Pentland Firth hinüber zu den Orkney-Inseln. Der Ort verdankt seinen Namen dem niederländischen Kaufmann Jan de Groot, der hier im 15. Jh. eine Fährverbindung einrichtete. Anschließend fahren Sie zum eigentlichen nördlichsten Punkt des schottischen Festlands, dem Dunnet Head, wo sich Ihnen ein weiter Rundblick über die Dunnet Bay und das offene Meer eröffnet. Die karge Schönheit dieser Küstenlandschaft vermittelt eindrucksvoll die Eigenständigkeit der nördlichen Highlands. Danach kehren Sie entlang der weiten Küstenstraße nach Scrabster zurück.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,5 km – überwiegend ebene Wege an Aussichtspunkten und im Ort, teils asphaltierte und teils befestigte Flächen, kurze freie Strecken ohne Windschutz</p> <p>Hinweise: Weitläufige, exponierte Küstenlage – wind- und wetterangepasste Kleidung empfohlen</p>	<b>115,00 €</b> ca. 4 Std.	Leicht	Rundfahrt 30 ,Natur	45	Vormittag
Scrabster - Panoramafahrt und Strathnaver Museum	GBSCR51V	<p>Die Nordküste bei Scrabster öffnet den Blick auf eine der ursprünglichsten Landschaften Großbritanniens, geprägt von Weite, Meer und einer bewegten Geschichte. Sie starten Ihren Ausflug westwärts entlang der zerklüfteten Küstenlinie, wo sich hinter jeder Biegung neue Ausblicke auf Klippen und offene See ergeben. Nach rund 45 Min. Fahrt erreichen Sie Bettyhill mit dem eindrucksvoll gelegenen Strathnaver Museum. Das Museum befindet sich in der ehemaligen Pfarrkirche St. Columba aus dem frühen 18. Jh. und ist eng mit der regionalen Geschichte verbunden. In den Ausstellungsräumen begegnen Sie den dramatischen Ereignissen der „Highland Clearances“ (1812–1819), als zahlreiche Bewohner aus ihren traditionellen Blackhouses vertrieben wurden, um Platz für großflächige Schafzuchten zu schaffen. Modelle, Dokumente und originale Exponate vermitteln eindrucksvoll die sozialen Umbrüche dieser Zeit und regen zur reflektierten Auseinandersetzung an. Die umgebende Landschaft von Strathnaver, heute still und weit, lässt die damaligen Veränderungen besonders eindringlich erscheinen. Ein kleines Café bietet Gelegenheit zu einer individuellen Pause, bevor Sie über landschaftlich reizvolle Nebenstraßen nach Scrabster zurückkehren.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1 km – kurze Wege vom Parkplatz zum Museum, Innenräume überwiegend eben, teilweise historische Schwellen</p> <p>Hinweise: Für Rollstuhlfahrer weitgehend geeignet (Erdgeschoss zugänglich), jedoch ggf. eingeschränkter Zugang zu einzelnen Bereichen durch historische Bausubstanz Cafébesuch fakultativ, auf eigene Kosten</p>	<b>89,00 €</b> ca. 3 Std.	Leicht	Historisch,R 30 undfahrt	45	

Rosyth - Edinburgh auf eigene Faust	GBROY52G	<p>Die schottische Hauptstadt Edinburgh vereint mittelalterliche Gassen und klassizistische Eleganz zu einem einzigartigen Stadtbild, dessen Altstadt und georgianische Neustadt zum UNESCO-Welterbe zählen.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug im Hafen von Rosyth und fahren über die Küstenregion des Firth of Forth in die auf erloschenen Vulkanhügeln thronende Metropole. In Edinburgh angekommen, gestalten Sie Ihren Aufenthalt ganz nach eigenen Interessen. In der historischen Altstadt erheben sich Wahrzeichen wie das Edinburgh Castle über der Royal Mile, während am Ende der Prachtstraße der Palace of Holyroodhouse liegt. Die elegante Princes Street bildet mit ihren Gärten und Geschäften das Herz der Neustadt, überragt vom neugotischen Scott Monument. Zwischen engen Closets, weiten Plätzen und klassizistischen Fassaden entfaltet sich eine Stadtlandschaft, die Geschichte und Gegenwart harmonisch verbindet. Ob Museumsbesuch, Spaziergang auf den Calton Hill oder eine Pause in einem der traditionsreichen Cafés – Sie entscheiden selbst über Rhythmus und Schwerpunkt Ihres Tages. Am frühen Abend kehren Sie nach Rosyth zurück.</p> <p>Gehstrecke: individuell gestaltbar – überwiegend städtische Gehwege, in der Altstadt teils Kopfsteinpflaster und stärkere Steigungen</p> <p>Hinweise:</p> <p>Gesamtdauer inkl. Aufenthalt ca. 7 Std. davon ca. 5 Std. 45 Min. freie Zeit in Edinburgh Stadtplan wird zur Orientierung bereitgestellt</p> <p>Individuelle Eintrittsgelder und Verpflegung nicht im Preis enthalten</p>	<b>69,00 €</b> ca. 7 Std.	Leicht	Transfer	30	45	Ganztage
Rosyth - Stadtrundfahrt Edinburgh mit Schloss	GBROY51V	<p>Die schottische Hauptstadt Edinburgh beeindruckt durch ihre dramatische Lage auf erloschenen Vulkanen und Felsrücken sowie durch das harmonische Nebeneinander von mittelalterlicher Altstadt und georgianischer Neustadt, beide Teil des UNESCO-Welterbes.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug im Hafen von Rosyth und fahren vorbei am malerischen Küstenort South Queensferry in Richtung Hauptstadt. Während der Stadtrundfahrt erschließt sich Ihnen die historische Vielfalt Edinburghs mit ihren engen Gassen und repräsentativen Plätzen. Hoch über der Stadt thront das imposante Edinburgh Castle, dessen Ursprünge bis ins 12. Jh. zurückreichen und das über Jahrhunderte königliche Residenz war. Entlang der Royal Mile gelangen Sie zum Palace of Holyroodhouse und durchqueren den weitläufigen Holyrood Park bis zum Aussichtspunkt am Dunsapie Loch unterhalb von Arthur's Seat. Anschließend fahren Sie über die elegante Princes Street mit Blick auf das neugotische Scott Monument und die klassizistischen Fassaden der Neustadt. Auf der Rückfahrt nach Rosyth überqueren Sie die markante Forth Road Bridge, parallel zur viktorianischen Forth Bridge – ein Meisterwerk der Ingenieurskunst des 19. Jh.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,0 km – Wege im Bereich des Schlosses teils steil und mit Kopfsteinpflaster, sonst überwiegend kurze, ebene Abschnitte bei Fotostopps</p> <p>Hinweise:</p> <p>Fotografieren im Schloss erlaubt, außer in der Crown Room und im Scottish National War Memorial</p> <p>Holyrood Park sonntags geschlossen</p> <p>Für Rollstuhlfahrer nur eingeschränkt geeignet: steile und gepflasterte Bereiche am</p>	<b>98,00 €</b> ca. 4,5 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Kultur	30	45	Vormittag

Rosyth - Stirling Castle	GBROY50V	<p>Die traditionsreiche Stadt Stirling gilt als historisches Bindeglied zwischen Lowlands und Highlands und war über Jahrhunderte von strategischer Bedeutung für die schottische Geschichte.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug im Hafen von Rosyth und fahren westwärts durch das fruchtbare Tal des River Forth bis zur Überquerung der Meeresbucht bei der Kincardine Bridge. Schon aus der Ferne erhebt sich das imposante Stirling Castle auf einem vulkanischen Felsporn über der Stadt. Von hier aus überblicken Sie das Gelände der Schlacht von 1297, in der William Wallace bei der Stirling Bridge einen entscheidenden Sieg errang; sichtbar ist auch das markante National Wallace Monument. Ebenso erinnert die nahegelegene Ebene von Bannockburn an den Triumph von Robert the Bruce im Jahr 1314. Im Inneren der Burg begegnen Ihnen prachtvoll rekonstruierte königliche Gemächer aus dem 16. Jh., kunstvolle Holzmedaillons – die sogenannten „Stirling Heads“ – sowie Einblicke in das höfische Leben der Renaissancezeit. Die erhöhte Lage eröffnet weite Ausblicke über die sanften Hügel der Lowlands bis zur Highland-Linie. Nach diesem eindrucksvollen Zeugnis schottischer Geschichte kehren Sie entlang der gleichen Route nach Rosyth zurück.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,5 km – ansteigender Weg vom Parkplatz zum Schloss, teils Kopfsteinpflaster und unebene historische Bodenbeläge innerhalb der Anlage</p> <p>Hinweise:</p> <p>Innenräume teilweise mit Stufen und ohne Aufzug Für Rollstuhlfahrer nicht geeignet Wetterangepasste Kleidung empfohlen, exponierte Lage auf dem Burgfelsen</p>	98,00 €	ca. 3,5 Std.	Moderat	Historisch,R undgang	30	45	Vormittag
Rosyth - Rosebank Distillery	GBROY54V	<p>Die wiederbelebte Rosebank Distillery gehört zu den bedeutendsten Whisky-Destillieren Schottlands und kehrt nach über 30 Jahren Produktionspause zurück.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug im Hafen von Rosyth und fahren entlang des nördlichen Ufers des oberen Forth Estuary. Vorbei an der historischen Stadt Culross mit ihren holländischen Giebeln und Häusern des 17. Jh., überqueren Sie den Firth of Forth und erreichen die imposanten Kelpies, zwei 30 m hohe Stahlskulpturen, die größten Pferdeskulpturen der Welt, inspiriert von den Wasserwesen der schottischen Folklore. Nach einer Fotopause fahren Sie weiter zur Rosebank Distillery in Falkirk. Während der Besichtigung erfahren Sie die Geschichte der Brennerei, von ihrer Gründung 1840 über die Schließung 1993 bis zur Wiedereröffnung 2024. Im neuen Still House erleben Sie die Herstellung des charakteristischen Rosebank-Whiskys, sehen die Lagerhallen mit den kostbaren Fässern und genießen abschließend eine Verkostung von zwei Single Malts aus den Schwestern-Destillieren Glengoyne Distillery und Tamdhu Distillery sowie eine Kostprobe des frisch gebrannten New Make Spirits. Anschließend kehren Sie zurück zum Schiff nach Rosyth.</p> <p>Gehstrecke: ca. 0,5 km – ebene Wege innerhalb der Destillerie, kurze Strecke zwischen Kelpies und Distillery, geeignet für Rollstuhlfahrer und Nutzer von Gehstöcken</p> <p>Hinweise:</p> <p>Verkostung von 2 Drams (schottisch für Portion Whisky) inklusive Mindestalter für die Verkostung 18 Jahre</p>	98,00 €	ca. 4 Std.	Leicht	Kulinarisch, Rundfahrt	35	45	Vormittag